

Sept/Okt 2020

Sa, 12. September, 21.00 | **unerhört! pt. 15** | Vvk €16
5K HD

Fr, 18. September, 18.30 + 20.30 | ausverkauft bzw. Restk. per Mail
Lainer & Putscher | WurstSalat

Sa, 19. September, 15.00 - 21.00 | Eintritt frei!
4. Welser Voixfest | Vabrassmas | Daheimfestival | Das verrückte Jazzkonzert | Zatsch & Schstbnsuppe

Sa, 19. September, 20.30 | Vvk €15
BulBul | Pyrite

Mi, 23. September, 19.30 | **experiment literatur** | €5 inkl. Suppe
Kerstin Meixner | Stadtschreiberin Schlusslesung

Fr, 2. Oktober, 20.00 | Vvk €26
Voodoo Jürgens

Fr, 9. Oktober, 21.00 | **unerhört! pt. 16** | Vvk €10
Just Friends and Lovers | Petra und der Wolf

Sa, 10. Oktober, 20.00 | Vvk €22
Alf Poier | Humor im Hemd

So, 11. Oktober, 10.30 | **experiment literatur** | €5 inklusiv Müsli
InterNJET Matinée @ Hotel Hauser

Mi, 14. Oktober, 19.30 | **experiment literatur** | €5 inklusiv Suppe
Open Stage: Lokale Literatur-Kräfte

Do, 22. Oktober, 20.00 | Vvk €20
Gunkl | So und anders

Fr, 30. Oktober, 21.00 | €n.n.
At Pavillon

waschaecht wird gefördert von: Stadt Wels Jugend/Kultur & Land Oö & Bundeskanzleramt Kunst | Kultur Abt. II/7

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Schl8hof, Dragonerstraße 22, 4600 Wels statt.

Trost & Rat: Zusammenkünfte vieler Menschen in Innenräumen. Teilweise very very intoxicated und very very auf Unterhaltung gepolt. Hrmpf-Glubb.

Selbstverständlich bei uns unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsverordnungen und -überlegungen. Wir schauen natürlich auf euch und uns.

Wir denken, dass wir unseren Kanal für Kultur definitiv offen halten sollten, dass auch diese Versorgung der Volksgesundheit dient und darum wir nicht lockedown bleiben können/sollten. Gleichzeitig pretty please with sugar on top: Solidarität, Vernunft soweit aushaltbar, Hirn einschalten, und aber außerdem: Kein Mindestabstand zu ihrwisstschonwem.

Trost: Besinnen, Runterschalten, Entschlngng, degrowth und desgleichen hat in den letzten Monaten sehr lecker geschmeckt. Keep the faith. And the torch burning!

druckaecht

Zeitung des Kulturvereins Waschaecht Wels. Heft 223.
Einzelpreis Euronullkomma40. Für die Vielfalt.

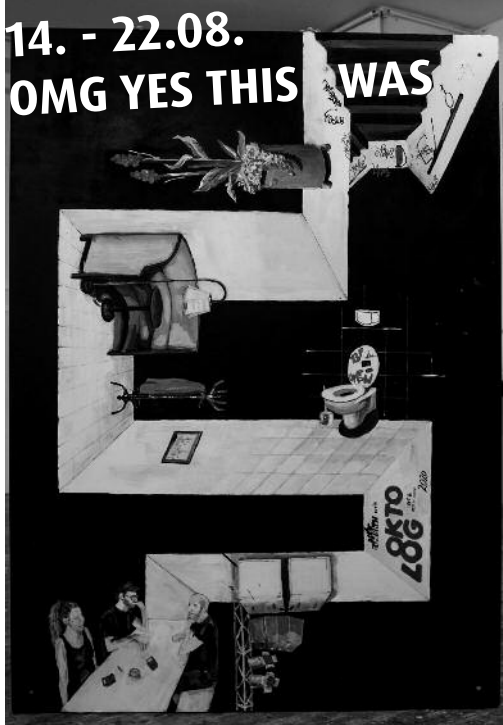
Just Friends and Lovers
Petra und der Wolf
4. Welser Voixfest
Günther Lainer
Christian Putscher
Voodoo Jürgens
Mieze Medusa
Pyrite
5K HD

Lokale Literaturkräfte
Kerstin Meixner
At Pavillon
Alf Poier
MC Flip
BulBul
Gunkl

Vabrassmas
Daheimfestival
Werner Puntigam
Das verrückte Jazzkonzert
Zatsch und die Suchstabensuppe

Verlagspostamt: 4600 Nummer 223
P.b. Erscheinungsort Wels

14. - 22.08.

OMG YES THIS WAS

Sa 12.09. 21.00
5K HD | unerhört! pt. 15

5K HD ist eine Supergroup zusammengesetzt aus Schmieds-Puls-Frontfrau Mira Lu Kovacs, 3 Jungs von Kompost 3 sowie neuerdings Schlagwerker Andreas Lettner.

Die improvisationslastige Jazz/Funk/Groove-Truppe erweitert sich um eine der ausdrucksstärksten Stimmen in Österreich und damit auch um neue Facetten in ihrem ohnehin nicht für Scheuklappen bekannten Sound. Mit teils akustischen, teils elektronischen Mitteln bewegt man sich fließend mal im Jazz, mal im Dubstep, dann wieder ein Breakbeat, ein Funk Riff, eine Prog Rock-Eskalation, alles mühe- und nahtlos, aber ohne jemals den Pop aus dem Auge zu verlieren.

Ihr aktuelles Album ist "High Performer". Ziel der neuen Platte war es, noch mehr ins Details zu gehen, noch hochauflösender zu werden, noch ins Ohr ziehendere Melodien zu finden und trotzdem

OKTOLOG2020, BABY!

unvorhersehbar zu bleiben, also den schmalen Grad zwischen eingängigem Pop und experimenteller Musik im 5K HD Universum zu definieren.

Mira Lu Kovacs - Gesang

Manu Mayr - Kontra-, E-Bass

Martin Eberle - Trompete, Flügelhorn

Benny Omerzell - Keyboards, Klavier

Andreas Lettner - Schlagzeug, Perc., Synthesizer

Fr 18.09. 18.30 + 20.30
LAINER & PUTSCHER | WurstSalat

Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. So weit, so harmlos. Wenn es sich aber beim Ersten um Günther Lainer handelt, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim Anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers, wird die Sache schon spannend: Warum tun sich die beiden das an? Ist der eine zu dick und der andere zu hart zu sich? Will der eine zeigen, dass er auch vor der schwersten Herausforderung nicht zurückschreckt? Will der andere beweisen, dass sich auch die klügste Wissenschaft in seinem Fall die Zähne ausbeißt? Wie lebt man besser? Mit Sixpack oder Sechsertrager? Der oberösterreichische Kabarettist Günther Lainer mischt regelmäßig die ORF-Raterunde „Was gibt es Neues“ auf und sorgte zuletzt als „Graf Paris“ in Michael Niavaranis „Romeo & Julia“ im Globe Wien für



Lacher. Christian Putscher zählt zu den gefragtesten Experten rund um das Thema Ernährung. Der Autor & Coach berät Top-Fußballclubs in Salzburg, Leipzig und Leverkusen und ist als Spezialist in den Medien, für Unternehmen und Start-Ups tätig. So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wird in „WurstSalat“ gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen werden durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft wird mundgerecht serviert. Wir wünschen belebende Einsichten, gesunden Appetit und eine lustvolle Verdauung!

Sa 19.9. 15.00
4. WELSER VOIXFEST | VABRASSMAS | DAHEIMFESTIVAL-ACTS |
DAS VERRÜCKTE JAZZKONZERT | ZATSCH & DIE SUCHSTABENSUPPE

Das Voixfest feiert dieses Jahr den Spätsommer in Wels. Es zelebriert die Vielfalt, die Solidarität und das Gemeinsame und präsentiert ein Wels abseits von Parteipolitik, Kommerz und Eventmarketing. Jenes Wels, das Tag für Tag von einer aktiven Zivilgesellschaft gestaltet wird. Es findet jährlich Ende Mai, diesmal ausnahmsweise im September im



und um den Alten Schlachthof statt und wird von einer Vielzahl an Vereinen, Initiativen, Unternehmen und engagierten Privatpersonen organisiert und getragen. Das Voixfest bietet ein vielfältiges Programm für Menschen von 0 bis 100 Jahren, darunter Musik von Bands und DJs, Marktstände für Neues und Gebrauchtes, ein Tischtennisturnier, Kinderunterhaltung, sowie Essen und Trinken für alle. Bunte Brise Wiese, Ringenspiel der überflüssigen Dinge, Medien-Reportage-Workshop, Hula-Hoop, Experiment Utopia, Infoladen, ZiGe, Pfadfinder, Yarn Bombing, KostNix, Streetwork, 35 Jahre 8hof, freundlichste Menschen und und und! Am ganzen Gelände mit komfortabel viel Sicherheitsabstand etc.! Solidarität & Volxgesundheit!

Sa 19.09. 20.30 BULBUL | PYRITE

Die seit über 20 Jahren aktive Wiener Band BULBUL entstand ursprünglich in den Katakomben des Schl8hofs und hat dank ihres unkonventionellen Sounds und ihrer eindrucksvollen Live-Shows quer durch Europa Kultstatus erreicht. Für ihr mittlerweile achtens Album KODAK DREAM hat sich das Trio mit dem Produzenten Zebo Adam (u.a. Bilderbuch, ..) zusammengetan. Geschmückt mit einem Kamerablitzwürfel aus vergangenen Zeiten am Cover, mischt dieses auf ungeahnt einprägsame Weise synthetisch unterfütterten Alternative Rock mit viel bewegungsaktivem Adrenalin-Pop. „Kodak Dream“ ist ein wilder Ritt durch die Randgebiete retrofuturistischer Unterhaltungsmusik. Die Experimentierfreude ist hier ebenso greifbar wie die Lust an der Verdichtung: In zehn Tracks bringen Bulbul ihre mit dem gewohnten Wortwitz ausgestattete Vision eines anarchisch zugespitzten Hybrid-Rock über die Bühne.“ (Stefan Grissemann)
PYRITE – Katzensgold oder Narrengold – werfen mit musikalischen Ideen um sich. Der Hypnosound



eines abenteuerlustigen Steve Reich, die freigespielte Lässigkeit von Tortoise treffen auf den vielstimmigen und multiinstrumentalen Charme einer sechsköpfigen Band. Das ergibt einen musikalischen Glückszustand, wie wir ihn nur von Stereolab kennen: Stimme als Instrument, Instrument als Storyteller – eng verwoben mit dem krautrockigen Beat gutgelaunter Can und Neu. Schlagzeug, Gitarre, Bass, Mandoline, Violine, Akkordeon ... ist es Minimal Music, Folk, Pop, entspannter Riot – oder gar ... Jazz ;) ? "Macht's mal was zum Mitsingen!", wurde Pyrite tatsächlich angejammert. Das tun sie, auf ihre Art. Gegen den Strich gebürstet.

Mi 23.09. 19.30 KERSTIN MEIXNER stadtschreiberin Schlusslesung

literatur

Es kann nur ein gutes Zeichen sein, wenn die Zeit mit der Stadtschreiberin uns viel zu kurz vorkommt: Kerstin Meixner, unserem Gefühl nach gerade erst in Wels angekommen, kehrt allmählich heim nach Wuppertal. Auf dass uns kein „Weltschmerz im September“ (Funny van Dannen) überkomme, gibt es noch einmal einen großen Abend mit unserer 7. Stadtschreiberin. Ihre lakonische Betrachtungen, ihr schöner Humor in der direkten Begegnung... halt, nein! Das klingt ja wie ein Nachruf! Sie wird uns etwas vorlesen, etwa über ihre Suche nach den



besonderen Plätzen von Wels, wir diskutieren über ihre drei Monate in der Stadt – und später, bei Suppe und Bier, versuchen wir sie zu überreden, einfach so wie ihre lieben VorgängerInnen immer wieder auf Besuch nach Wels zu kommen.

Fr 02.10. 20.00 VOODOO JÜRGENS

Als Ende 2016 „Ansa Woar“, das Debütalbum von Voodoo Jürgens, erschien, bekam es durch die Bank Lobeshymnen und Top-Bewertungen; gleichzeitig schrieben wohlwollende Medien in aufmunterndem Ton, dass diese Musik nun aber wirklich zu österreichisch, zu raunzend, zu fordernd, letztlich auch zu „leiwand“ sei, um von den goldenen Schallplatten der rund um diese Zeit durchstartenden und sehr breitenwirksamen österreichischen Erfolgsacts zu träumen. Es kam anders; „Ansa Woar“ entpuppte sich als einer der ganz großen Würfe der österreichischen Pop-Geschichte. Nach drei Jahren Funkstille ist somit der Hunger nach neuem Voodoo-Material gigantisch. Voodoo nahm sich die Zeit, die es braucht, weil „auf muaß geht gar nix – es muaß sich ergeben“ („Ohrwaschlkräuler“). Inzwischen steht ihm eine fantastisch eingespielte Band zur Seite, eine der besten des Landes,



die Ansa Panier. Inzwischen ist er als Songwriter gereift in den obersten Olymp kontemporären deutschsprachigen Liedermachertums aufgestiegen. Alles ist jetzt noch schöner, die Hymnen auf Underdogs und Scheitern ergreifender, die Hits geiler, der Schmah schwärzer und das Gesamtwerk homogener, ausgereifter aber auch farbenfroher und dabei zwingender... Bua, wie soll des weitergehen?
Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht garantieren, dass diese Veranstaltung stattfindet - bereits gekaufte Karten blieben natürlich gültig für eine Show in der hoffentlich sehr nahen Zukunft.

Fr 09.10. 21.00 | unerhört! pt. 16 JUST FRIENDS AND LOVERS | PETRA UND DER WOLF

In einem meisterhaft gesponnenen Netz führen die drei Lo-Fi-Göttinnen von Just Friends and Lovers (s. Titelbild) ihr Karussell aus Post-Punk, No-Wave und Indie-Pop auf. Neben ihren schnellen Instrumentenwechseln gehen ihre Melodien direkt in die Herzen und Füße der Zuhörer. Lina, Lena und Veronika sind das Gegenteil von Klugscheißern, sie traten in verschiedenen anderen Bands wie Lady Lynch, Black Fox Tropikal oder Telly Is The Tube auf und sammelten Erfahrungen auch in klassischen Orchestern.



Ob noch jemand so klingt wie Petra und der Wolf? Derber Grunge, bärbeißiger Noise, experimenteller Alternative Rock, tanzbarer Jazz und eine Prise Indie Pop kollidieren wiederholt miteinander. Für

eine Band, deren Musik so temperamentvoll knurrt, ist "ein Gefühl der Zugehörigkeit" vielleicht nicht das, was man von einer ihrer Shows erwarten würde. Wie auch immer, bei einer Band, die das, was sie tut, so heftigst liebt, überrascht wiederum nicht, dass sie absolut ansteckend ist und dass wir nirgendwo anders hingehören als genau hierhin.

Sa 10.10. 20.00 ALF POIER | Humor im Hemd

Er hat immer gern polarisiert und provoziert. Ob mit seinen ungewöhnlichen Kabarettprogrammen, seiner „Botschaft für Bewusstsein, Scheißdreck und Kunst“ in der Wachau oder seinem legendären Song Contest Auftritt 2003. Doch jetzt, nach 25 Jahren auf der Kabarett-Bühne, im Zeitalter von Facebook und Co hat man fast das Gefühl, dass Alf Poier genau das in ein Dilemma bringt! In Zeiten „digitaler Diktatur“, wie er es



nennt, stellt sich der 53-jährige in seinem aktuellen Programm „Humor im Hemd“ die Frage, was man überhaupt noch sagen darf.

So 11.10. 10.30 Matinée @ Hotel Hauser INTERNJET | FLIP | MIEZE MEDUSA | WERNER PUNTIGAM

Untertitel: Oder die Kunst, nicht ins Netz zu gehen. Dieses „Hörspiel“ ist wahrlich unkonventionell – und von drei Stars ihres jeweiligen Genres getragen! Mit Mitteln der poetischen Verschlüsselung nähert sich Mieze Medusa der Schlagwortwolke Nerd, Chaos Computer Club, Live-Hacks, Virtueller Raum, Smart Home, Big Data & Überwachung an. Werner Puntigam steuert Posaune und analoge Soundscapes bei. Dazu



Beats von Philipp "Flip" Kroll von Texta: Texte mit dosierten, aber auch experimentellen und frei improvisierten Instrumentals!



! w8 vorschau !

- 6.7.8.11. music unlimited 34
- 17.-21.11. YOUKI | 2x Nightline | experiment literatur goes YOUKI
- 2.12. Daniela Emminger | Zirkus Braunau. | experiment literatur
- 9.12. Lukas Resetarits @ Stadthalle | Wurscht
- 11.12. Siluh label night | Dives | Culk
- 16.12. Florian Klenk & Florian Scheuba | Sag du, Florian
- 19.12. Maschek | Das war 2020
- 23.12. Weihnachtscorner

Impressum:
Redaktion und Inhalt: KV waschaecht, Dragonerstraße 22, 4600 Wels
Layout: Elisabeth Schedlberger; Fotocredits: zwadreileid

Mi 14.10. 19.30 OPEN STAGE | LOKALE LITERATURKRÄFTE

Open Stage erstmals in Wels - wir haben die Bühne, ihr die Texte. Kein Poetry Slam - keine Preise - keine zwingende Euphorie, sondern eine Feier der Literatur - Lieblingstexte von anderen oder eigene.

lieber seb, bitte noch max. 500 Zeichen (inkl. leere) zu open stage lokale literaturkräfte, grundlage könnten stichworte von dominika (eh schon 200)



sein, bitte bis 14:00, sonst nehm ich diese sms rein ;) thx lg tom

Do 22.10. 20.00 GUNKL | so und anders - eine

Es gibt verschiedene Arten von Unterschieden; es gibt quantitative und qualitative Unterschiede.

Bei quantitativen Unterschieden geht es um „Mehr oder Weniger“, und bei qualitativen Unterschieden geht es gleich einmal um „Anders“. Und der Unterschied zwischen diesen Unterschieden ist qualitativ. Also 1:0 für qualitative Unterschiede.

Aber qualitative Unterschiede werden oft einmal quantitativ hergestellt; da wird etwas solange mehr, bis es nicht nur mehr ist sondern grundsätzlich anders. Also 1:1.



Ob man das als einen Hinweis für Gerechtigkeit im Universum sieht oder nicht, hängt vermutlich davon ab, wie oft man schon Gerechtigkeit dringend gebraucht hat.

Fr 30.10. 21.00 AT PAVILLON | + tba

Das wird ein hitziger Abend: Hinter diesen „romantischen Rebellen“ verbergen sich komplizierte Geschichten, die in vier Ländern – Österreich, Deutschland, dem Iran und Tansania – begannen. Ihr Album „Believe Us“ ist „eine Art Konzeptalbum zum Thema Selbstermächtigung“, das sich mit Themen wie „Immigration, Flucht, Xenophobie aber auch mit Gender Equality und der Überwindung unnützer Bretter vor dem Kopf“ befasst. Bestens! Und: Zu diesem Konzept lässt es sich hervorragend tanzen. Die Texte von Lions, Believe Us, Stop This War:



Große Worte, gelassen ausgesprochen; ein Merkmal der sich gleichzeitig aber nie zu ernst nehmen den Band, die „regelmäßig Indie-Clubs landauf-landab erst ausverkauft und danach mit Hilfe von Sex, Style, Funk und hooklastigem Rock'n'Roll abmontiert“. Von uns aus gern, bring it!